



Elternkonferenz Prim Buchsi

Protokoll der 2. Elternkonferenz vom 8. März 2011

Ort:	Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee
Sitzungsdauer:	20:00 - 22:00 Uhr
Leitung:	Karin Farago-Brülisauer und Pia Sangiorgio
Protokoll:	Franziska Lang
Teilnehmer:	Elternvertreter/innen Primarstufe
Gäste:	Frau Bruni, Schulleiterin Frau Bartlome, Primarstufenkommission Frau Loppacher, Schulpsychologin der Erziehungsberatung
Entschuldigt:	Frau Schenkel, Präs. Zentralstufenkommission

Traktanden:

1. Begrüssung

Karin Farago begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

2. Letztes Protokoll

Das Protokoll vom 7.12.2010 wird genehmigt und verdankt.

3. Die Erziehungsberatung wird vorgestellt

Frau Loppacher von der kantonalen Erziehungsberatung in Bern (welche auch für Münchenbuchsee zuständig ist!), stellt uns die Erziehungsberatung (EB) vor, spricht über ihre Arbeit und beantwortet Fragen.

Hier das Wichtigste in Kürze:

- Alle Mitarbeiter der EB sind ausgebildete Psychologen.
- Die EB arbeitet eng mit dem Jugendpsychiatrischen Dienst zusammen.
- Für Kinder zwischen 1 und 20 Jahren und ihr Umfeld bietet sie Abklärungen, Beratungen, Begleitungen und Therapien an.
- Alle Mitarbeiter der EB sind an die Schweigepflicht gebunden.
- Die EB muss für bestimmte Schulentscheide angehört werden (z. B. zweijährige oder vorzeitige Einschulung, Rückstellung, spezielle Förderung, Spezialklassen).
- Die Anmeldung auf der EB erfolgt durch die Eltern, Lehrpersonen, Fachpersonen (z. B. Kinderärzte), aber auch durch Jugendliche selbst.



Elternkonferenz Prim Buchsi

- Es gibt verschiedenste Gründe für Abklärungen auf der EB: „Administrative“ (für Bewilligung von Spezialunterricht, Logopädie, Legasthenie- bzw. Dyskalkulie-Unterricht), sowie Verdacht auf AD(H)S, Autismus, Hochbegabung, psychische oder familiäre Störungen.
- Die Dienstleistungen der EB sind für die Eltern kostenlos, jene des Jugendpsychiatrischen Dienstes werden über die Krankenkasse abgerechnet.
- Für die Repetition eines Schuljahres ist die EB **nicht** zuständig!
- Die Anzahl der Konsultationen, Abklärungen und Beratungen ist in den letzten Jahren stetig angestiegen: einerseits, weil man heute über verschiedenste Störungen und ihre Behandlung viel mehr weiss als früher und es auch viel mehr Angebote gibt, andererseits werden die Kinder in ihrem ganzen Umfeld heute viel mehr ge-(oder über-)fordert, der Erwartungsdruck ist grösser geworden.
- **Was wir hier als wichtige Botschaft weitergeben möchten: Die EB hat als oberstes Ziel stets das Wohl des Kindes. Sie ist nicht da, um abzustempeln, zu diskriminieren oder aufzuzwingen. Sie will helfen, den Leidensdruck abzubauen und gute Lösungen zu finden. Eltern sollten sich dessen bewusst sein, um Vertrauen finden zu können (...und die EB nicht als Gegner zu betrachten).**
- Weitere Infos findet man unter www.erz.be.ch/erziehungsberatung

4. Verschiedene Infos

Frau Bruni bedankt sich im Namen der Lehrerschaft und der Schulleitung herzlich für die süsse Überraschung. Diese hat sehr viel Freude bereitet!

Wer hat Interesse an der Mitarbeit in der Gruppe „Verkehrssicherheit Münchenbuchsee“?

Eine Elternvertretung hat sich bereits gemeldet. Wenn weitere folgen möchten, kann man sich mit Karin Farago in Verbindung setzen (k.g.farago@bluewin.ch).

Ab 1.8.2011 ist für alle Berner Gemeinden der Integrationsartikel verbindlich.

Jede Gemeinde entscheidet aber selber über die Art der Umsetzung.

In Münchenbuchsee möchte man auch künftig die Spezialklassen weiterführen.

Die Kleinklassen heissen aber in Zukunft „Klassen für besondere Förderung“, und ihre Schüleranzahl ist nach oben hin offen...

Auch für hochbegabte Kinder ist in Münchenbuchsee ein Förderungsprojekt entstanden, welches bereits bis 2012 bewilligt ist.

Dem Präsidium der Elternkonferenz liegen Unterlagen für den Kurs „Mit Kindern lernen“ vor. Es ist ein privater Kurs und soll Unterstützung bieten bei Motivations- und Lernschwierigkeiten, Machtkämpfen, ...



Elternkonferenz Prim Buchsi

Der Kurs umfasst 5 Morgen oder Abende und kostet FR. 150.- pro Eltern, 3 - 4 Elternteile können daran teilnehmen.

Falls Interesse da ist, könnten wir diesen Kurs organisieren (nachfragen!).

Infos gibt's auch unter www.mit-kindern-lernen.ch

Unsere Elternkonferenz-Ordner können wir noch nicht aktualisieren, da das neue Schulreglement noch nicht von allen Instanzen abgesehnet ist.

Die Mail-Adressen der Elternvertreter werden während der Elternkonferenz auf der Anwesenheitsliste gesammelt.

Die Organisatoren des Velokurses von „Pro Velo“ (1. bis 3. Klasse) suchen für den Kurs in Münchenbuchsee noch Helfer. Wer meldet sich?

Der Kurs sollte am 18. Juni stattfinden. Da wir ziemlich sicher sind, dass an diesem Tag „Buchsi-Märit“ ist, fragt Karin Farago noch einmal bei den Organisatoren nach. Potentielle Helfer können sich aber trotzdem bei ihr melden (Mailadresse siehe oben).

Der bereits angekündigte Kurs & Themenabend 2011 „Mega Memory“ von Gregor Staub findet wie geplant am Donnerstag, 5. Mai statt.

Am Morgen gibt's ein „Memory-Training“ für die Schüler, am Nachmittag für die Lehrerschaft (die Kinder haben schulfrei!) und am Abend für die Bevölkerung.

Am Schluss wird es eine freiwillige Kollekte geben.

Bitte, macht Werbung in der Bevölkerung!

5. Verschiedenes & Themen für die nächste Elternkonferenz

Ein Mann in einem Auto soll Kinder angesprochen haben.

Wo können die Kinder lernen, wie man sich Fremden gegenüber verhalten soll? Gibt es eine Schulung für sie, und was sollen wir als Elternvertreter tun?

Frau Bruni versichert uns, dass man von Schulseite her an diesem Thema dran ist und die Lehrpersonen dazu angehalten worden sind, mit ihren Schülern die Verhaltensregeln anzuschauen.

Die Elternkonferenz Kindergarten hat einen Flyer zu diesem Thema erarbeitet, den wir gerne an unserer nächsten Zusammenkunft anschauen werden.

Ein „Wireless-Kästchen“ soll im Paul Klee-Schulhaus installiert worden sein.

Dies steht in Verdacht, bei Kindern Konzentrationsstörungen auszulösen.

Frau Bruni will das abklären.

Kind und Bewegung: Wieviel Bewegung und Trinken während des Unterrichts ist in Münchenbuchsee erlaubt? Beides könnte helfen, die Kinder aufnahmefähiger zu machen.



Elternkonferenz Prim Buchsi

Es gibt einen Kalender „Fit for School“ mit Anregungen für Lehrer und Schüler.

Frau Bruni versichert uns, dass das Thema der Lehrerschaft bekannt ist, aber dass es sicher nicht schaden würde, es noch einmal aufzugreifen.

Wir werden uns an der nächsten Elternkonferenz noch einmal Gedanken darüber machen, ev. den Kalender anschauen.

Nächste Sitzung: 7. Juni 2011

Fürs Protokoll 11.3.2011, F.Lang